

Gute Apfelernte: Obst- und Gartenbauverein feiert sein 2. Apfelfest

Der Obst- und Gartenbauverein Plochingen freut sich über eine reiche Ernte – Apfelfest hat Zukunft und lockt Kinder an

Die Obsternte rund um Plochingen fällt nach Aussagen des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) in diesem Jahr reichlich aus. Somit gab es jüngst beim 2. Apfelfest des Vereins viele zufriedene Gesichter.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, darunter viele Jugendliche und Kinder, waren ins Vereinsheim und in den Vereinsgarten gekommen, um das Apfelfest zu feiern. Das Highlight für die Kinder war das Pressen des Apfelsafts, bei dem sie selbst Hand anlegen durften.

Ausstellungen zu verschiedenen Sorten und vielseitigen Verarbeitungsarten

Viele ausgelegte Apfel- und Birnensorten wurden bestimmt, mit ihrem Namen versehen und ausgestellt. Eine weitere Ausstellung im Vereinsheim zeigte, wie Äpfel verwertet und konserviert werden können. Neben der Verarbeitung zu Saft, Most und Schnaps, können auch Mus oder Aufstrich hergestellt werden oder sie werden mit einem Apfelingeschneider, der gleichzeitig das Kerngehäuse entfernt, in Spiralen geschnitten. Apfelscheiben lassen sich im Dörrapparat zu Dörräpfeln konservieren, die ins Müsli gegeben werden, oder man isst die Äpfel direkt oder backt Kuchen.

„Hmm, ist das lecker“ und „das erinnert einen an früher“, war beim Kosten des frisch gepressten Apfelsafts zu vernehmen. Und die Kinder waren begeistert dabei, Äpfel mit der Obstmühle erst zu zerkleinern, um sie dann zu pressen.

Reichliche Ernte im Plochinger Raum – Früher Erntebeginn

An zwei Wochenenden habe er schon über 20 Zentner Äpfel zusammengelassen, sagte der 1. Vorsitzende des OGV Günter Dieterle. Es gebe „eine richtig gute Ernte in Plochingen“.

Bereits Ende August meldete das Landratsamt Esslingen, dass im Kreis die Streuobsternte begonnen habe. Man sei inzwischen „drei bis vier Wochen eher dran als früher“, stellte der Vize des OGV Stefan Fischer fest. Obwohl es zeitweise viel zu heiß war, Wasser fehlte und die Bäume durch Hitzestress viele Äpfel abgeworfen hätten, sei man bislang mit der Ernte „sehr zufrieden“.

Laut der Vorsitzenden des OGV-Kreisverbands Esslingen Christel Schäfer, gibt es dieses Jahr „in Esslingen fast nichts, auf den Fildern mehr und Richtung Kirchheim und Schwäbische Alb viel mehr als im Vorjahr“. Weil aber auch viele Sorten alternierend, also nur alle zwei



Mit großem Interesse und Begeisterung sind die Kinder bei der Apfelsaferstellung dabei.

Jahre, tragen, falle das Ergebnis oft unterschiedlich aus und lasse sich schlecht einschätzen. Am Ende werde man sehen, „was wir kriegen“, meist gleiche es sich über die Jahre wieder aus. Auch bei Markus Hekler von „Apfel und mehr“ ist der Ertrag „sehr unterschiedlich“.

Freude über neuen Vereinsnachwuchs – Das Apfelfest ist auch ein Kinderfest

Dieterle freute sich besonders über die „engagierten, jungen Mitglieder“: Drei 6-jährige Kinder und ebensoviele 23-jährige Jungerwachsene seien jüngst dem Verein mit derzeit insgesamt 182 Mitgliedern beigetreten und hätten den Altersdurchschnitt von 70 auf 64 Jahre gesenkt. „Es ist auch ein richtig tolles Kinderfest“, merkte der Vereinsvorstand Hartmut Wiegmann an. Sogar ein erst 3-jähriger sei extra aus Ebersbach nach Plochingen gekommen, weil ihm das Apfelfest im Vorjahr so gut gefallen habe.

Die Tradition wird weitergeführt

Dieterle freute sich, „dass so viele Leute da sind und das Apfelfest auf große Resonanz stößt. Wir können gar nicht mehr machen, unsere Kapazitäten von der Küche bis zum Klo sind am Ende.“ Die Infrastruktur lasse kein größeres Fest zu. Neben Kuchen gab es erstmals auch Gebrilltes für die Gäste.

Ursprünglich veranstalteten die SPD Plochingen und die Panoramaschule mehrere Jahre lang ein Apfelfest, teils im Rahmen des Plochinger Herbstes. Äpfel wurden damals unterhalb dem ehemaligen Krankenhaus eingesammelt, das Landratsamt stellte das „Equipment“. Und die Panoramaschule veranstaltete Projektstage zum Thema „Äpfel“, erinnerte sich Annette Krämer-Schmid vom AKPV. Nun knüpfte der OGV an diese Tradition an. Das Wetter spielte mit und während



Mit vollem Einsatz an der Presse.



Beim Begutachten der Apfel- und Birnensorten.

die älteren Gäste gemütlich zusammensaßen, hatten die Kinder am Mosten ihren Spaß. „Wir machen das Apfelfest weiter und führen die Tradition fort“, sagte Günter Dieterle und ergänzte: „Wir verstehen was von Äpfeln, daher ist das Apfelfest hier richtig aufgehoben.“ In der Plochinger Mosterei „Apfel und mehr“ kann man vom eigenen Obst mosten und Saft pressen lassen.

Infos: <http://apfelundmehr.com>, www.ogv-plochingen.de